



23.01.2020

Newsletter 014

Der nächste Schritt in Sachen Weltcup ist geschafft



96 Punkte vor und 111 Punkte Vorsprung nach dem Disziplinen-Rennen in Innsbruck/Igls. Nie war ein dritter Platz so wichtig wie heute. Es läuft gut bei unserem Doppel Steu/Koller. Doch es bleibt weiterhin spannend.

Das war schon eine spannende Kiste, heute im Olympia-Eiskanal von Igls, bei der WC-

Entscheidung in der Doppel-Disziplin. Nach dem ersten Durchgang lagen unsere direkten deutschen Konkurrenten Eggert/Benecken noch auf Platz zwei und damit einen Platz vor unserem Doppel. Doch Thomas Steu und **Lorenz Koller** behielten auch im zweiten Lauf die Nerven, fuhren wieder auf Platz drei, und Eggert/Benecken schafften nur die fünftbeste Zeit. Damit landeten sie auf Platz fünf und unser Doppel konnte so seinen Vorsprung in der Gesamtwertung um weitere 15 auf 111 Punkte ausbauen. Jetzt werden morgen im Sprint und dann im letzten Weltcup-Rennen am 21. Februar in St. Moritz noch einmal je 100 Punkte vergeben, bis der Gesamtsieger feststeht. „Mit knapp drei Tausendstel auf den zweiten Platz dürfen wir nicht unzufrieden sein“, so René Friedl nach dem zweiten Durchgang. „Natürlich ist es wichtig, dass Thomas/**Lorenz** in der Gesamtwertung vor Eggert/Benecken bleiben, und so sind wir mit der Gesamtkonstellation sehr zufrieden. Und morgen werden sie noch einmal voll angreifen“. Kurzum: Um es ohne Rechnerei klar zu sagen: es sieht gut aus, bleibt aber weiterhin spannend. Nicht so gut lief es bei Yannick Müller und **Armin Frauscher**, die sicherlich mehr Potenzial haben als ihr heutiger achter Rang aussagt. „Doch morgen werden auch sie sicherlich in einem weiteren spannenden Sprintrennen wieder voll angreifen“, ist ihr Chef überzeugt.



Die Herren-Konkurrenz endete sicherlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die beiden Gleirscher-Brüder konnten aufs Neue überzeugen und rodelten auf die Plätze vier und fünf. Dabei verfehlte **David** um die Kleinigkeit von 34/1000 das Podest. Jonas Müller, der zur Halbzeit als Fünfter mit lediglich sechs Tausendstel Rückstand auf Rang drei in absoluter Schlagdistanz zur Spitze lag, kam in Durchgang zwei zu Sturz und konnte das Rennen nicht beenden. „Sicherlich haben wir versucht, um die Medaillen mitzukämpfen. Leider ist es um eine Kleinigkeit bei **David** nicht ausgegangen. Jonas, der eigentlich im Training Schnellere von allen, ist gestürzt. Aber wir betreiben Rennsport, wo so etwas schnell passieren kann. Man sieht auch, wie hoch die Trauben hängen. Bei den Herren ein deutscher Sieg, dann ein Russe und bei den Doppel ein italienischer Schlitten vorne. Wir haben wirklich ein internationales Spitzenfeld, wo es wirklich auf jede Hundertstelsekunde ankommt. Morgen im Sprint ist allerdings ein neuer Tag und wir werden voll angreifen“.

Weitere Stimmen:

Thomas Steu: „Im ersten Durchgang waren drei, vier kleine Fehler drinnen, aber die Ausgangsposition hat gepasst. Wir haben im zweiten Durchgang voll attackieren, aber leider in der Startkurve den ersten Lenkeinsatz verpasst und aus der Neun raus einen leichten Steifschuss kassiert. Wir wollten ein bisschen mehr, aber mit diesen Fehlern geht der dritte Rang absolut in Ordnung. Wir versuchen den Gesamtweltcup weiterhin auszublenden, werden uns auch morgen voll auf unsere Aufgaben konzentrieren und angreifen“.

Armin Frauscher: „Die Läufe waren von der Linie her im grünen Bereich, leider haben wir heute am Start nicht das Optimum herausholen können. Nach dem gestrigen Trainingssturz mussten wir auf den Ersatzschlitten wechseln, dafür hat die Leistung schon gepasst. Wir bleiben top motiviert, greifen morgen wieder voll an.“

David Gleirscher: „Es scheint, als hätte ich den vierten Rang in Igls gepachtet, aber ich bin grundsätzlich zufrieden. Für ganz vorne ist meine Startleistung aktuell nicht gut genug. Der Speed in der Bahn ist dafür gewaltig, das stimmt mich für morgen sehr positiv“.



Nico Gleirscher: „Der Start im ersten Durchgang war nicht am Punkt, ein paar kleine Fahrfehler waren auch dabei, aber ich bin heute um einiges konstanter unterwegs gewesen als in den letzten Rennen und mit dem fünften Rang absolut zufrieden.“

Der Weltcup in Innsbruck/Igls im ORF:

Das Damen- und das Sprintrennen in Innsbruck/Igls wird am Sonntag im ORF Sport + und in der ORF mediathek wie folgt übertragen:

Sonntag, 24.01.2021:	08:50 - 09:55 Uhr	Live Damen 1.Lauf	ORF Sport Plus
	10:15 - 11:20 Uhr	Live Damen 2. Lauf	https://tvthek.orf.at
	10:25 - 11:15 Uhr	Live Damen 2. Lauf	ORF Sport Plus
	11:40 - 12:10 Uhr	Live Herren Sprint	ORF Sport Plus
	12:30 - 12:55 Uhr	Live Doppelsitzer Sprint	ORF Sport Plus
	13:05 - 13:35 Uhr	Live Damen Sprint	ORF Sport Plus

ORF Sport Plus - Kommentatoren: Dieter Derdak, Andreas und Wolfgang Linger